

VARIO mat2

Material:

Polyethylen, hochmolekular

Maße in mm:

1000 x 2000 x 31,5 (inkl. Profil)

Gewicht pro Panel:

Ca. 40,5 kg

Oberfläche & Farbe:

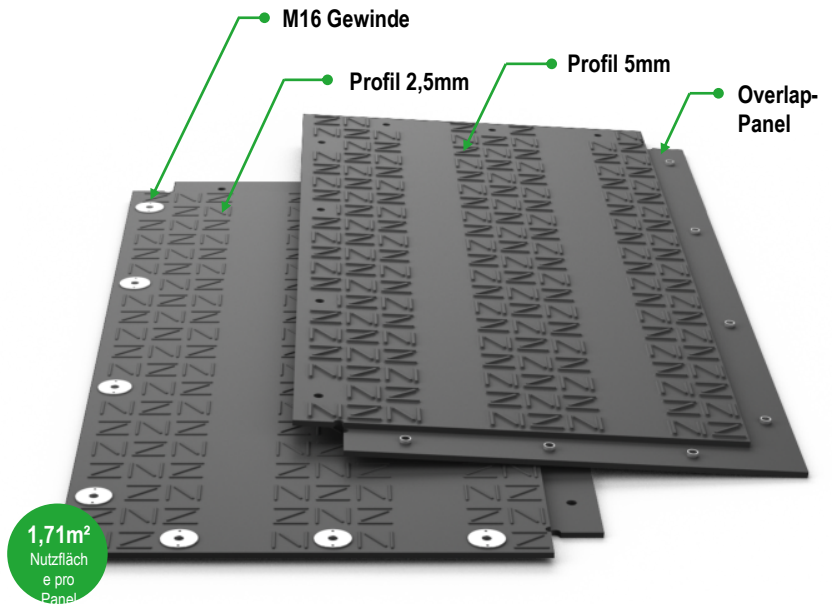
5mm & 2,5mm Profil
schwarz-bunt

Traglast:

ca. 130t (abhängig vom
Untergrund)

Transport pro LKW:

540st (923m²)



Anwendungsbereiche:



Mobile
Kranstellflächen



Schwerlast-
transporte



Mobile
Logistik



Windkraft-
Anlagenbau



Temporäre
Gehwege



Straßenbau
und
Zufahrtswege



Leitungsbau



Konzerte
und Events



Mobile
Parkplätze



Verlegung der Panels (der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge)

LKW-Entladung:

Es bestehen zwei Möglichkeiten zum Abladen der Panels:

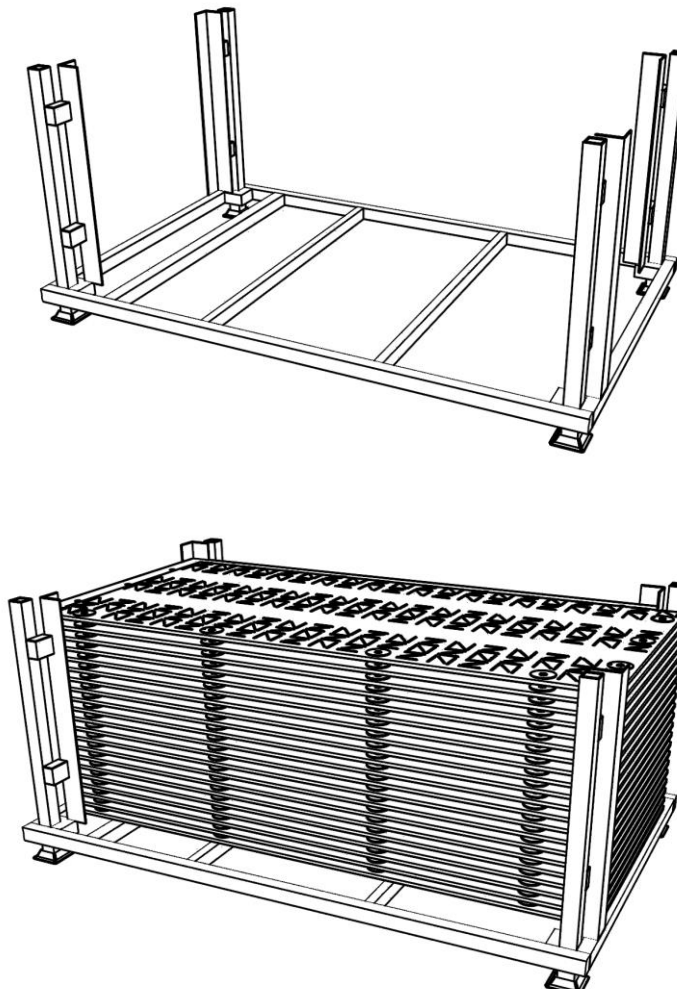
- Abladung von Hand durch 2 Personen. Durch Nutzung der Handgriffe in den Panels lassen sich diese problemlos Auf- und Abladen.
- Stapelweise Abladung mit einem Gabelstapler:
Hier ist lediglich darauf zu achten, dass die erforderliche Gabellänge (min. 100cm) vorhanden ist und die einzelnen Panels gegen Absturz gesichert sind.

Lagerung:

Die Panels sollten maximal zu je 30 Stück gestapelt werden. Es empfiehlt sich maximal 2 Runggestelle übereinander zu lagern.

Alternativ können die Panels auch auf Kanthölzern gestapelt werden. Es sollten zwischen den Stapeln jeweils 2 Kanthölzern untergelegt werden, so dass Sie durch einen Gabelstapler gut gehandelt werden können.

Grundsätzlich sind die Panels auch von Hand durch zwei Personen handelbar.



Das Panel:

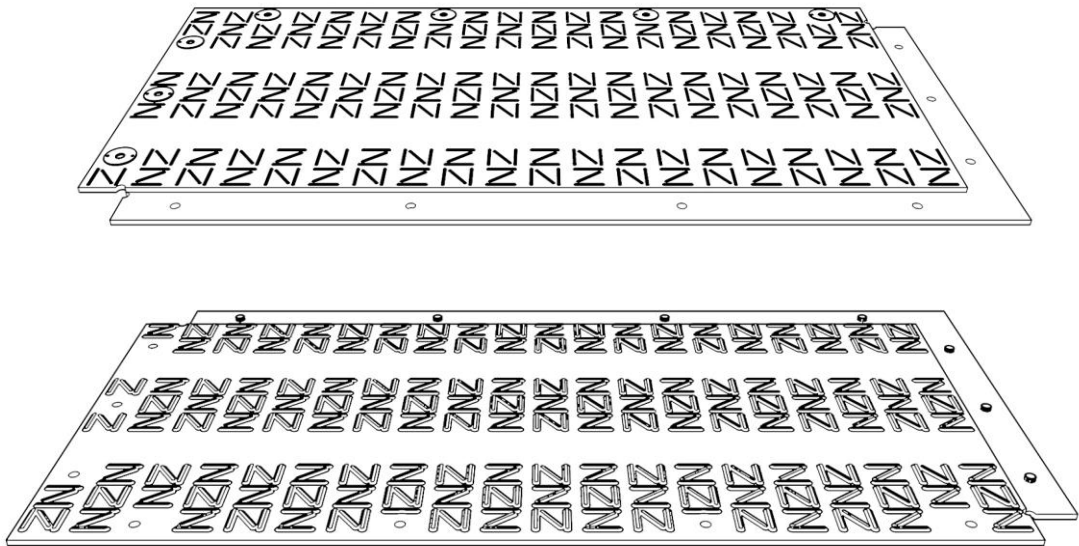
Material: Polyethylen, hochmolekular

Maße: 1000mm x 2000mm x 31,5mm

Gewicht: 40,5kg

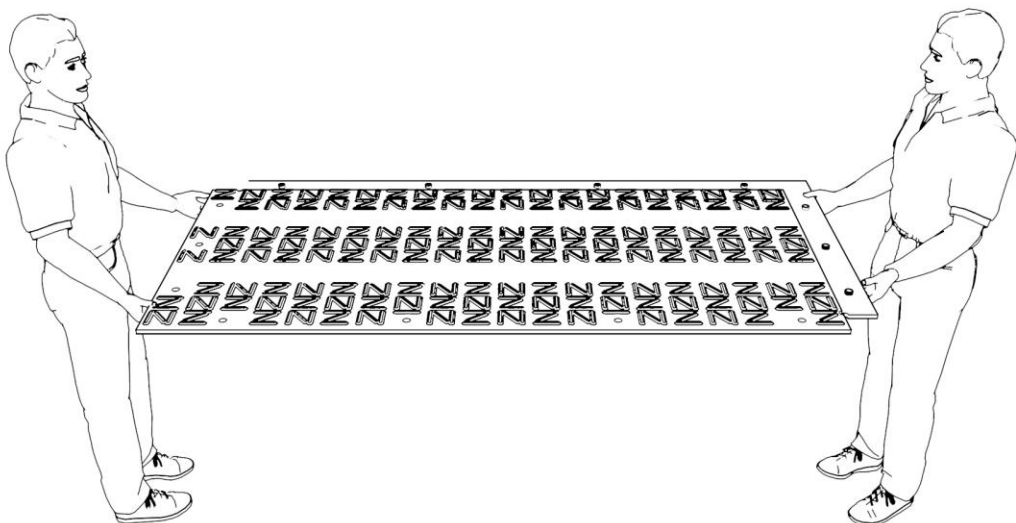
Verbindungsösen zum Verbinden/Verschrauben der Panels befinden sich im Overlap-Bereich an den Seiten des Panels (7 Stück).

Das Panel ist von beiden Seiten einsetzbar. Die Oberseite ist mit leichten Profilen optimal für die Fußgängernutzung ausgelegt. Die Unterseite ist stark profiliert und für den Einsatz von Baufahrzeugen optimiert.



Verlegung der Panels

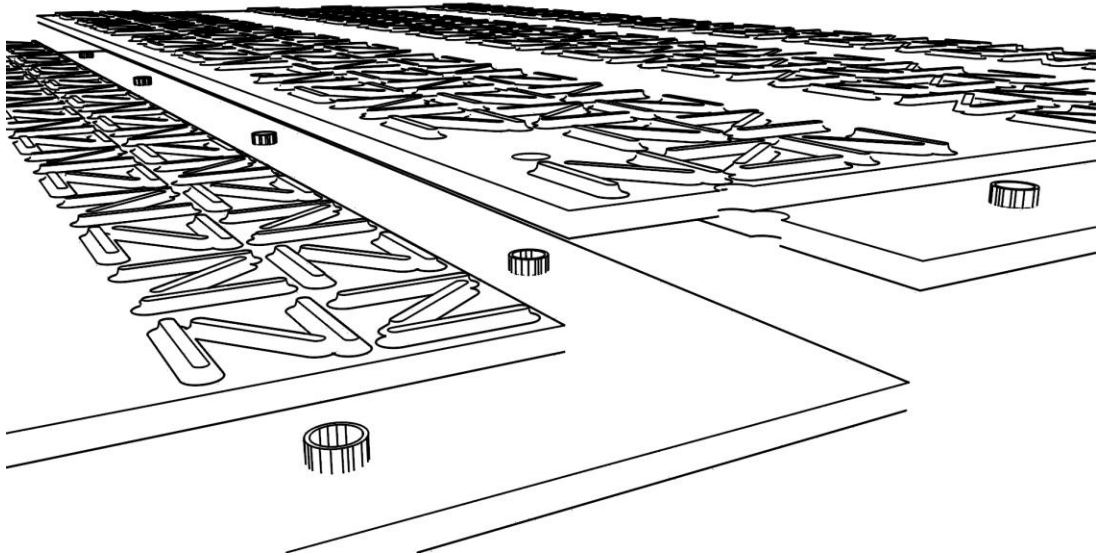
Die Panels einfach vom Stapel mit 2 Personen herunternehmen und an den gewünschten Ort transportieren.



Verlegen und Verschrauben der Panels:

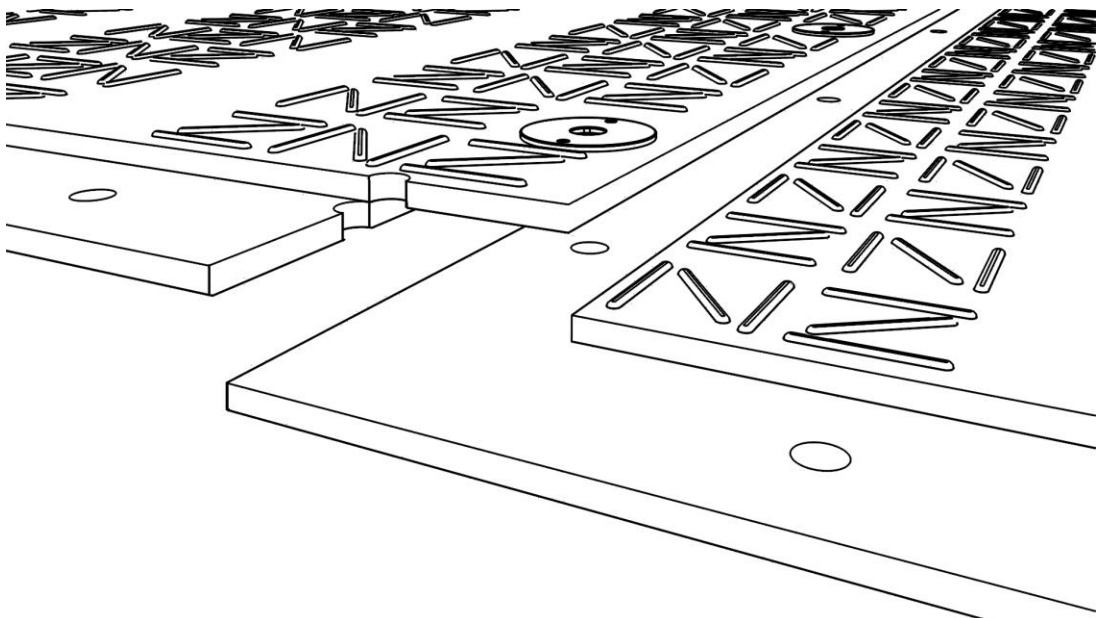
Die Panels einfach auf die zu schützende Bodenfläche ablegen. Eine Vorbehandlung des Bodens ist hierbei nicht erforderlich.

Die Verlegung lässt sich am Besten durch 2 Personen durchführen.

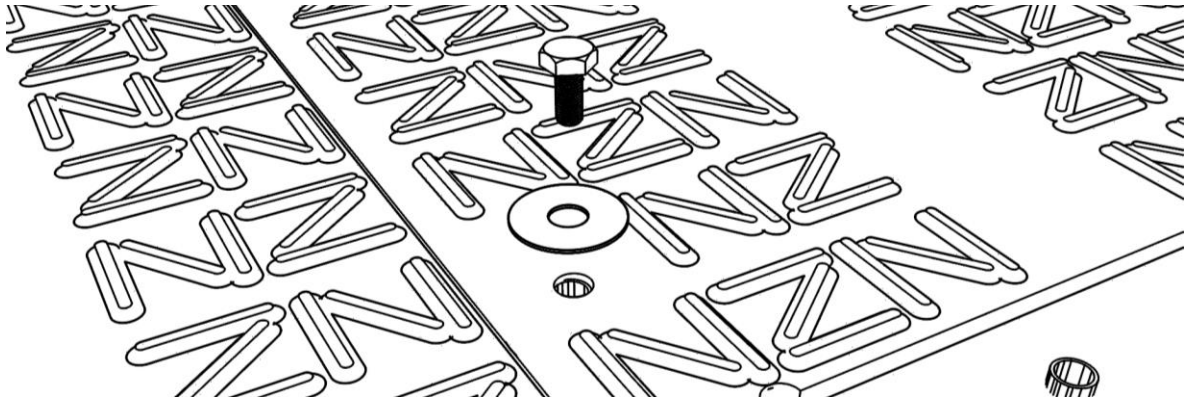


Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Panels einheitlich mit der gleichen Profilierungsseite nach oben verlegt werden.

Die Overlapseite mit den vorgesehenen Löchern in die von der Unterseite herauschauenden Führungsösen auflegen um so eine optimale Arbeitsplattform oder temporäre Straße zu schaffen. Je nach Druckbelastung der Panels empfiehlt es sich zwischen 2 und 7 Verbindungsmöglichkeiten zu verschrauben.

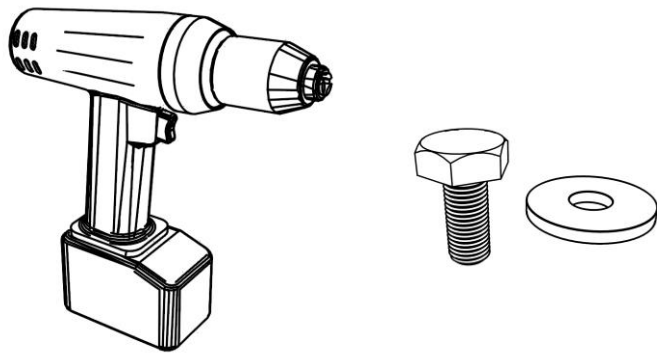


Die Panels aneinander (aufeinander in den Overlap-Bereich verlegen) auf die dafür vorgesehenen Ösen auflegen und danach mit einer M16-Schraube von oben mit einer Unterlegscheibe in die von unten verankerte Öse verschrauben.

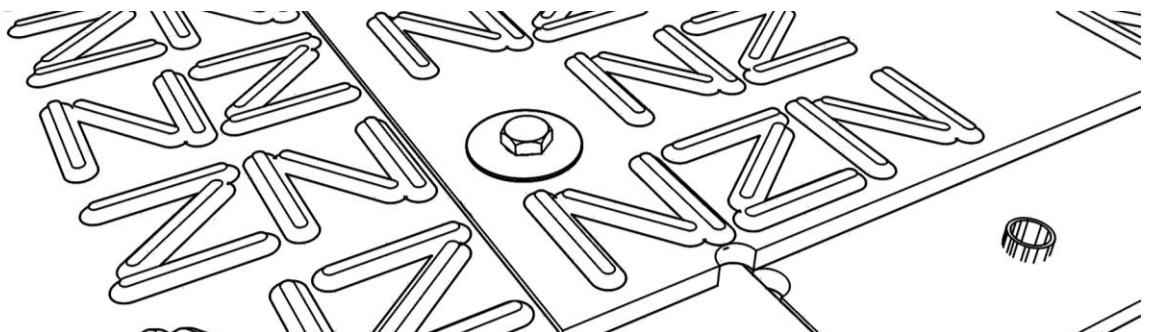


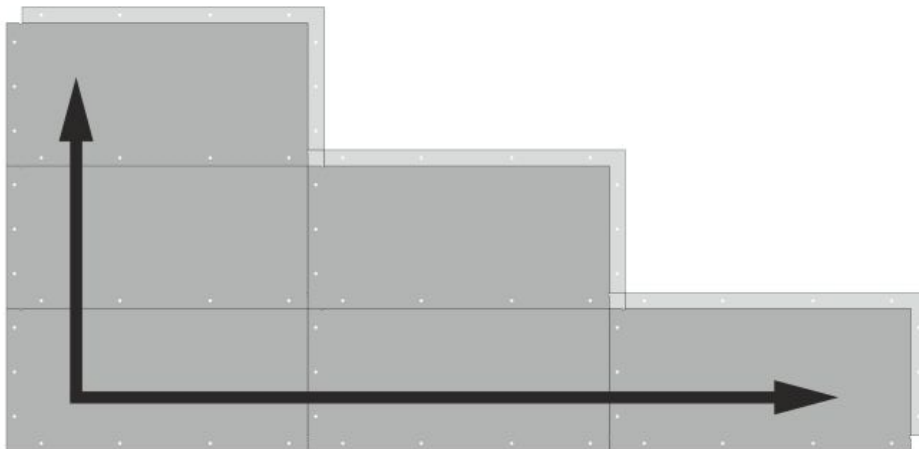
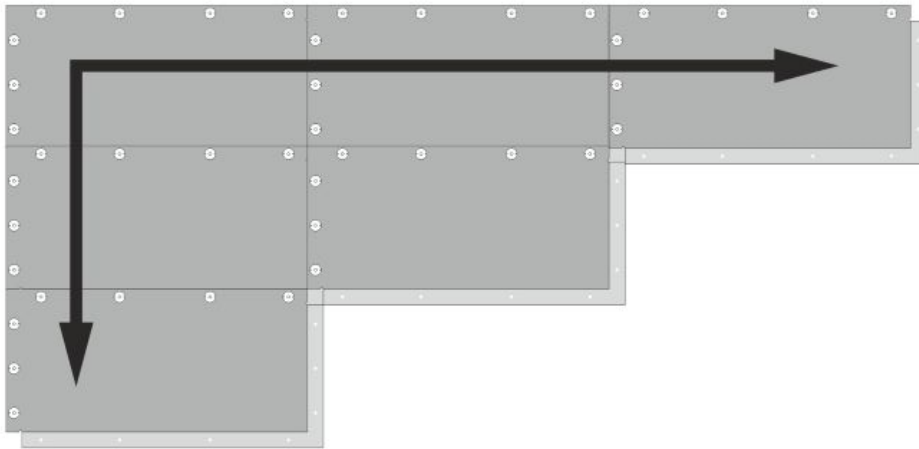
Zubehör:

Zum Verlegen der Panels wird Folgendes Zubehör benötigt:
M16 Schrauben mit
Unterlegscheiben



Es empfiehlt sich, die Verschraubung der M16-Schraube mit einem Akkuschauber durchzuführen alternativ kann dieses auch mit einer Handratsche erfolgen. Bei beiden Verschraubungsvarianten benötigt man einen Schraubaufsatz (24er Nuss) um Die Panels in den dafür vorgesehenen 7 Verbindungsösen zu verschrauben.





Generelle Hinweise

Oberflächenbehandlung

Nach dem Einsatz sollten beide Seiten der Panels gereinigt werden. Die Lagerung kann im freien stattfinden. Die Panels sollten jedoch nicht extremen Minustemperaturen ausgesetzt werden. Es werden keine speziellen chemischen Mittel oder Gerätschaften benötigt, um die Panels zu reinigen. Mit einem Hochdruckreiniger lassen sich die Panels optimal reinigen.

Nutzung als Temporäre Zufahrtslösung

Die Panels sind bestens dazu geeignet, temporäre Zufahrtslösungen im Gelände zu schaffen. Je nach Untergrund halten die Panels einer Belastung von bis zu 130 to/m^2 stand.

Das Befahren mit Kettenfahrzeugen ist möglich, sollte aber nach Möglichkeit nur mit Kettenschutz erfolgen. Ein Drehen des Kettenfahrzeugs im Stand sollte vermieden werden, da je nach Drehpunkt und Geschwindigkeit die Panels an den Verschraubungen auseinandergerissen werden können.

Montage

Sofern die zu einer Fläche montierten Panele umverlegt werden, müssen die Panele wieder einzeln demontiert werden.